

Leitlinie zu Nachhaltigkeit und verantwortungsvollem Investieren (ESG)

Stand: ~~Januar 2025~~ Januar 2026

Die Veröffentlichung dieser Leitlinie folgt der EU-Offenlegungsverordnung 2019/2088 ergänzt um die EU-Richtlinie 2022/1288. Die finccam investment GmbH stuft sich gemäß dieser Verordnung als Finanzmarktteilnehmer als auch als Finanzberaterin ein.

Unser Nachhaltigkeitsansatz

Neben der Erzielung eines attraktiven Rendite-/Risiko-Profiles für Sie als unsere Kunden und Investoren ist uns *nachhaltiges* Wirtschaften als Unternehmen sowie verantwortungsvolles Handeln bei der Implementierung unserer Anlagestrategien sowie im Rahmen der Anlageberatung wichtig.

Nachhaltiges Wirtschaften verstehen wir dabei im Sinne der ESG-Kriterien:

- E = Environmental (ökologische Kriterien)
- S = Social (soziale und gesellschaftliche Kriterien)
- G = Governance (verantwortungsvolle Unternehmensführung)

Als Teil der Finanzwirtschaft sehen wir uns in der besonderen Verantwortung, die ESG-Kriterien mit den Mitteln der Geldanlage aktiv zu fördern, soweit dies mit unseren Anlagestrategien vereinbar ist. Damit wollen wir insgesamt zu einer nachhaltigeren Ökonomie beitragen. Generell sind wir der Meinung, dass die Berücksichtigung von ESG-Kriterien zu besseren Anlagelösungen und vor allem zu einem besseren Risikomanagement führt. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz, der ESG-Kriterien in verschiedenen Bereichen unseres Handelns berücksichtigt. Diese sind

- Unternehmensziele und der operative Geschäftsbetrieb,
- Kundenkommunikation,
- Risikostrategie und
- Investmentprozess.

Um unseren Einsatz für nachhaltiges Investieren öffentlich Nachdruck zu verleihen haben wir im Jahr 2023 die Principles for Responsible Investment der Vereinten Nationen (UN PRI) unterzeichnet. Für weitere Details siehe auch <https://www.unpri.org/>.

Die sechs Prinzipien der UN PRI sind:

1. Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
2. Wir werden ESG-Themen bei unserem Verhalten als Eigentümer und in unserer Investitionspolitik- und -praxis berücksichtigen.
3. Wir werden im Rahmen unserer Mitwirkungspolitik Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen anhalten.
4. Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
5. Wir werden zusammenarbeiten, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.

6. Wir werden über unsere Aktivitäten und den Fortschritt bei der Umsetzung der Prinzipien berichten.

Mit unserem Ansatz streben wir einen positiven Beitrag zu den Zielen des Pariser Klimaabkommen zur Begrenzung der Erderwärmung an, welches wir ausdrücklich unterstützen.

Nachhaltigkeit bei den Unternehmenszielen und im operativen Geschäftsbetrieb

Unser Ziel ist es, eine zukunftsfähige Ausrichtung unserer Geschäftstätigkeiten zu etablieren und „Nachhaltigkeit“ dabei auch als Unternehmensziel zu integrieren. Für uns schließen sich Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit nicht aus, sondern tragen gemeinsam zu einem langfristigen Erfolg bei. Wir bekennen uns zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Bei der Formulierung der Ziele und in unserem konkreten Handeln erfüllen wir selbstverständlich die Anforderungen der jeweils geltenden Gesetze zum Thema Nachhaltigkeit. Interne Verhaltensregeln definieren wir in entsprechenden Leitlinien, die wir regelmäßig aktualisieren. Die Mitarbeiter werden in die Entwicklung und den Umgang mit „Nachhaltigkeit“ in unserem Unternehmen einbezogen. Um einen angemessenen Umgang mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ sicherzustellen, werden unsere Mitarbeiter regelmäßig hierzu geschult. Die Mitarbeiter sollen ihre Kenntnisse und Erfahrungen auch untereinander weitergeben.

Wir bekennen uns zu der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Daher arbeiten wir nicht mit Unternehmen oder Institutionen zusammen, von denen uns bekannt ist, dass sie grundlegende Menschenrechte missachten. Darüber hinaus achten wir auf die rechtliche Gleichstellung aller Menschen ohne Rücksicht auf Geschlecht, Alter, Rasse, Religion oder sexuelle Neigung.

~~Wir unterstützen langfristig Organisationen für den Klimaschutz, wie z.B. Pure Water for Generations (siehe auch <https://pure-water-for-generations.com/>) mit entsprechenden Geldzuwendungen und Aktivitäten.~~

Nachhaltigkeit beginnt bereits im geschäftlichen Arbeitsalltag. Durch eine Vielzahl von kleinen Maßnahmen wollen wir positiv im Sinne der ESG-Kriterien beitragen. Eine Auswahl dieser Maßnahmen ist nachfolgend dargestellt:

- Unser Büro befindet sich in einem energie- und ressourceneffizienten Gebäude (EU Green Building).
- Unser Bürogebäude liegt zentral, so dass es von allen Mitarbeitern bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreicht werden kann.
- Wir unterstützen die Arbeit im Homeoffice und gewähren ein Höchstmaß an Flexibilität für unsere Mitarbeiter.
- Wir achten auf einen ressourcensparenden Umgang mit Papier. Schriftverkehr und Aktenführung erfolgen elektronisch (soweit gesetzlich zulässig).
- Wenn möglich und sinnvoll, setzen wir auch Videokonferenzen als Kommunikationsmedium ein und vermeiden dadurch unnötige Reisetätigkeiten.
- Reisetätigkeiten sollten grundsätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln wahrgenommen werden. Fahrten mit einem PKW und Flugreisen sollten - soweit möglich und ökonomisch vertretbar - vermieden werden. Wir kompensieren den CO₂-Fußabdruck unserer Flugreisen.
- Wir unterstützen die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs durch unsere Mitarbeiter.
- Wir präferieren regional und biologisch hergestellte Lebensmittel, z.B. bei Firmenfeiern.

Nachhaltigkeit bei der Kundenkommunikation

Die Präferenzen der Kunden stehen im Zentrum aller Kommunikation sowie aller Empfehlungen zu Dienstleistungen und Anlageprodukten. Im Rahmen der Geeignetheitsprüfung erfragen wir die Nachhaltigkeitspräferenzen unserer Kunden und berücksichtigen Sie gemäß den gesetzlichen Vorschriften bei unseren Anlageempfehlungen oder -beratungen.

Bei laufenden Finanzportfolioverwaltungsmandaten in Form von Direktmandaten oder Fonds werden wir regelmäßig über das Thema Nachhaltigkeit berichten entweder direkt oder aber über unsere Partner wie z.B. Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung bzw. Anlageberatung berücksichtigen wir die Nachhaltigkeitspräferenzen bei allen Anlageempfehlungen bzw. Dispositionen entsprechend der Kundenvorgaben.

Nachhaltigkeitsrisiken bei der Risikostrategie

Nachhaltigkeitsrisiken sind für unser Unternehmen Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation unseres Unternehmens haben können. Um geeignete Maßnahmen im Rahmen des Risikomanagements treffen zu können, identifizieren und messen wir die für unser Unternehmen wesentlichen Risiken in einer Risikoanalyse. In weiteren Schritten erfolgt dann eine effiziente Steuerung der Nachhaltigkeitsrisiken und die Kontrolle über die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen.

Nachhaltigkeitsrisiken im Investmentprozess

Als Finanzdienstleister beziehen wir, soweit verfügbar möglich, ESG-Kriterien in unseren Investmentprozess mit ein - vom Research bis zur Implementierung. Dies schließt auch die Wahl geeigneter Dienstleister wie Depotbanken oder Kapitalverwaltungsgesellschaften mit ein.

Für die Analyse und Einschätzung der Nachhaltigkeit von Unternehmen und Finanzinstrumenten nutzen wir Daten und Ratings von externen, auf Nachhaltigkeit spezialisierten Informationsdienstleistern. Dabei können wir den Großteil unserer Investitionen in Renten, Aktien und Zielfonds entsprechend evaluieren. Bei derivativebezogenen Strategien ist dies aktuell noch nicht oder nur unvollständig möglich. Insofern ist auch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei derivativebezogenen Strategien aktuell limitiert.

Risiken, die durch die Nichtbeachtung von ESG-Kriterien entstehen könnten, vermeiden wir durch die folgenden Maßnahmen:

- Analyse und Transparenz möglicher Investitionen bezüglich Nachhaltigkeitsrisiken unter Nutzung externer Informationsanbieter für Nachhaltigkeitsdaten und -ratings.
- Kunden- und mandatspezifische Umsetzung der vereinbarten Nachhaltigkeitsstrategie, z.B. durch Implementierung entsprechender ESG-Filter.
- Beachtung der Ausschlusskriterien und -listen von Kapitalverwaltungsgesellschaften bei Publikums- und Spezialfonds.

Wir betreiben weiter kein „Green Washing“, d.h. wir setzen keine Finanzinstrumente ausschließlich für den Zweck ein, einen höheren ESG-Standard zu erreichen. Wir wählen unsere Finanzinstrumente so

aus, dass sie für Sie als unsere Kunden das optimale Profil hinsichtlich Rendite, Risiko, Liquidität und Nachhaltigkeit generieren.

Nachhaltigkeitsrisiken in unserer Vergütungspolitik

Wir verfolgen eine ganzheitliche und verantwortungsbewusste Unternehmensführung. Unsere Vergütungspolitik basiert auf einer Kombination aus festen und variablen Bestandteilen sowie Zusatzleistungen für angemessene Entlohnung der Mitarbeiter. Die Festlegung der variablen Vergütungsbestandteile erfolgt anhand klarer Leistungsziele. Wir achten darauf, dass die Vergütungspolitik den gesetzlichen Vorgaben und internen Richtlinien entspricht, einschließlich der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken und -zielen. Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeitsaspekte in die Entscheidungen zu integrieren und den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg zu unterstützen. Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit dem besten Interesse unserer Kunden und einer nachhaltigen Personalpolitik. Unsere Priorität liegt in der langfristigen Bindung und Förderung unserer Mitarbeiter für eine erfolgreiche Zukunft.

Erklärung zur Transparenz nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAI) auf Ebene des Unternehmens

Wir haben Anfang 2023 die Datengrundlage geschaffen um für unsere Portfolien systematisch negative, wesentliche Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact – kurz PAI) zu erfassen. Wir haben erstmalig auch im Jahr 2024-2025 für das Jahr 2023-2024 einen entsprechenden PAI-Report auf Unternehmensebene erstellt und veröffentlicht.